Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 10=30 (1864)

Heft: 51

Artikel: Zusammenstellung der Gesetze über Montirung, Bewaffnung und

Ausrüstung in verschiedenen Kantonen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93631

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zusammenstellung der Gesetze über Montirung, Bewassnung und Ausrüstung in verschiedenen Kantonen.

Der Staat giebt:	Der Mann 3ahlt:	Bemerkungen.				
Appenzell A. Mb. 1860.						
1) Trägt ½ ber Montirungs= fosten, 2) leiht während jedem Dienst 1 Kaput, 1 Tornister, 1 Felbbinde, 1 Gamelle.	Kauft Alles zu halbem Preis 1) aus dem Zeughaus, ausgenom= men nebenstehende Gegenstände. Tritt er vor Ende der Reserve= Zeit aus, so leistet er dem Staat Entschädigung von Fr. 20, 15, 10, je nach der Dienstzeit. Unter 8 Dienstjahren gibt er die Wasse zu= rück und erhält seinen 1/2 Bei= trag unter proport. Abzug zurück.	1) Nur für den Auszug. Di= rekt bei der Referve oder Land= wehr Eintretende müffen Auss anschaffen.				
	Nargau 1852.					
1 Uniform=Rock, 1 Baar Tuchhosen, 1 Uermelweste, 1 Cravatte, 1 Käppi, 1 Giberne und Kuppel, 1 Tornister, 1 Gewehr mit Zubehör, Für jeden Dienst: 1 Kaput, 1 Felbbinde.	1 zweites Baar Hosen, 2 Baar Gamaschen, bie kleine Ausrustung. (NB. Rur bie in Auszug und Reserve tretenden.) Direkt in bie Landwehr Eintretende er= halten nur 1 Gewehr und die nöthigsten Uniformstücke.	Das Gewehr wird nach beensbigter Dienstzeit zurückgegeben. Nach zehn Jahren Dienstzeit ist ber Mann Eigenthümer ber vom Staat geliehenen Mont.=Stücke; sonst müssen sie bei Absterben, Berlassen bes Kantons ober bes Dienstes zurückgegeben ober laut Tarif vergütet werben. Ausstausch sindet nur statt nach längerm Felbbienst ober effekt. Dienst von 18 Monaten für 1 Käppi und 1 Uniform, von 10 Monaten für 1 Baar Hosen.				
(Bafelland. 1860.					
1 Käppi, 1 Waffenrock, 1 Baar Tuchhosen, 1 Baar Tuchkamaschen, 1 Kelbbinde, 1 Rollgewehr für Landwehr zum halben Breiß, 1 gezog. Gewehr für Auszug u. Reserve zum halben Breiß. Während des Diensteß: 1 Kaput, 1 Gamelle, 1 Felbstasche.	1 Gewehr zum halben Preis. 1 Giberne mit Kuppel, 1 Sabel, 1 Ermelweste? 1 Paar Tuchhosen, 1 Polizeimüße, 1 Cravatte, 1 Sack, Rupsack, kleine Aus-rüstung. Aus dem Zeughaus laut Anskaufspreis.					
	Bern. 1852.					
1 Kappi, 1 Waffenrock, 1 Baar Tuchhofen, 1 Haar Tuchkamaschen, 1 Gewehr, 1 Säbel, 1 Giberne. Während des Dienstes: 1 Kaput, Feldgeräthschaften.	1 Tornister, bie kleine Ausrüstung, 1 Felbbinbe, 1 Exerzierweste, 1 Paar halbwollene Hosen, 1 Baar Zwilchkamaschen,	Der birekt zur Reserve tretenbe erhält keine Montur, mit Aus- nahme ber Fälle bes § 58:				

406 Der Staat giebt: Der Mann gahlt: Bemerkungen. Graubunden. 1860. 1 Waffenrod, 1 Paar Tuchhosen, Den Tornister liefert die Be= 1 Wefte, bie fleine Ausruftung. meinbe. 1 Paar Tuchhofen, Fr. 24 an nebige Effekten, Reine Grfatftude im Befet. 1 Feldmute, welche beim Uebertritt zur Land= 1 Putfat und Inhalt, wehr fein Gigenthum werben. 2 Paar Gamaschen, 2 Cravatten, 1 Felbfläsche, Distinktionszeichen und Rappi. Obiges alles gegen Fr. 24. Fur jeden Dienft: 1 Ruput, 1 Gewehr. 1 Giberne 2c. Qugern. 1852. 1 Bewehr und Bubehör, 1 Feldmute, Für Auszug, Referve und 1 Giberne und Ruppel, 1 Mermelwefte, Landwehr gültig. 1 Sabel, mo nothig, 1 Baar Zwilchhofen, 1 Raput, 1 Paar Zwilchkamaschen, 1 Reldbinde. bie fleine Ausruftung, 1 Rappi, 1 Bugfact und Bubehor, 1 Waffenrod, 1 Weldflasche. 1 Paar Tuchhofen, 1 Paar Ramafchen, 1 Tornifter, Alles magazinirt und nur für ben Dienft verabfolat. Solothurn. 1852. 1 Kappi, 1 Müte, 1 Mermelwefte, Nach vollendeter Dienstzeit wer-1 Tornifter mit Ausruftung. 1 Waffenrod, 2 Gravatten, ben bie Rleibungeftucke Eigenthum Ausruftung ber Giberne, 1 Paar Tuchhofen bes Mannes, bas andere Gefaßte 1 Paar schwarze Tuchkama= 1 Baar baumwollene Sofen, ift bem Staat gurudgugeben. 1 Paar Zwilchkamaschen, iden. Bum Erfat von Rleidungeftű= 1 Paar Zwilchhofen. 1 Feldbinde, den find berechtigt: 1 Bewehr, Alles beim Rant.=Rriegskommif= 1) wer 365 Diensttage (Lager= und Felbbienft gahlt boppelt) 1 Federhafen, fariat zu faufen. hat, 1 Bamelle, 1 Giberne und Burt, 2) wer dieselben burch unver= schuldetes Unglud verloren. 1 Keldflasche. 1 Raput für jeben Dienft. Meuenburg. 1862. Jägergewehr à 2/3 des Preises,

1/3 an Gewehr, Giberne und Ruppel für Jäger.

1/2 an das Prelaz=Gewehr, Gi= berne und Ruppel.

1/2 an nebige Effetten.

1 Tornifter,

Giberne und Ruppel bito.

Giberne und Ruppel bito.

Rappi à 1/2 des Preises,

2 Paar Tuchhofen bito.

1 Raput für ben Dienft.

1 Feldbinde gratis.

1 Baar Tuchkamaschen bito.

Waffenrock bito.

Inf.=Gewehr à 1/2 bes Preises,

- 1 Feldflasche,
- 1 Cravatte,
- 1 Baar Zwildfamafden,
- 1 Mermelwefte,
- 1 Feldmute,
- die fleine Ausruftung.

Für ben Auszug gültig.' Direfte gur Referve und Land= wehr Eintretende muffen Alles

anschaffen. Die laut § 58 bes Gesetzes

von 1851 enthobenen genießen aber die Begunstigung ber Aus= züger.

Der Staat giebt:	Der Mann 3ahlt:	Bemerkungen.
	St. Gallen. 1861.	
Alles (außer fl. Ausrüftung)	1) Die fleine Ausruftung.	1
zu folgenden Bedingungen: Der	2) Fr. 30.	a francisco
Refrut zahlt Fr. 30, muß Waf=	, 9	
fen und Leberzeug zurückgeben,	į.	
wenn er vor Enbe ber Dienft=	,**	,
zeit aus Referve ober Landwehr		
tritt (unter Schabenersappficht).		
Nachher Gigenthum bes Mannes.		*
Scala berEntschäbigung für Aus=	1	
tritt während ber ersten 4 Jahre	general de la companya de la company	gits "
des Dienfles im Auszug, wegen	, * - *	
Tod, Auswanderung, Krankheit.		
Ablieferung der Effekten bei tem=	•	
porarem Berlaffen bes Kantons.		
Den Kaput, Gamelle, Felbfla=		
fche und Binde fur jeden Dienft.		
	Teffin. 1861.	
1 Käppi,	2 Baar Hofen,	Die Gemeinde liefert:
1 Waffenrock,	2 Baar Kamaschen,	1 Exergiergewehr im Dorf.
1 Gewehr, Zubehör,	2 Gravatten,	
1 Giberne, Kuppel,		1 Raput (vom Staat à Fr. 12
1 Säbel (event.)	1 Putssat,	erkauft).
1 Ouver (event.)	1 Gamelle,	
	- Die kleine Ausrustung,	
	Die Unterscheidungszeichen des	*
I	Grades.	
	Thurgau. 1852.	y
1 Gewehr ohne Zubehör,	1 Aermelweste,	In die Referve, Landwehr di=
1 Giberne, Ruppel,	1 Paar Zwilchhofen,	rett Gintretende erhalten nur bie
1 Sact,	1 Baar Ramafchen,	große Uniform, ben Reft aber
1 Käppi,	1 Feldmute,	zum halben Preis.
1 Waffenrock, magazinirt,	1 Cravatte,	Wer vor gefetlicher Bollen=
1 Baar Tuchhofen, magazinirt,	Gewehrzubehör,	dung der Dienstzeit austritt, ift
1 Säbel (eventuel),	fleine Ausruftung.	jur Ruckgabe ber empfangenen
1 Kaput,	titilit mustultung.	Effetten verpflichtet.
Für jeden Dienst:		Gewehr und Kaput gehören
1 Feldbinde,		
,		nach 12 Dienstjahren dem Mann,
Feldgeräthschaften.		bas Uebrige bleibt bem Staat.
	Zürich. 1861.	*
1 Käppi,	1 Feldmüte,	Nebige Bebingungen gelten nur
1 Waffenrock,	2 Cravatten,	fur ben Auszug, birett in bie Re=
1 Baar Tuchhofen,	1 Paar halbwollene Hofen,	ferve Gintretende erhalten nur 1
1 Paar Tuchkamaschen,	1 Baar Zwilchkamaschen,	Waffenrock und 1 Baar Tuchho=
1 Gewehr, Bubehor,	1 Feldflasche,	fen gu 1/2 Preis und bie Baffe
1 Kaput,	1 Tornifter u. fl. Ausrüftung.	(unter Schabenersatpflicht) zur
1 zweites Baar Tuchhofen nach	1 Bugsack und Inhalt,	Rudgabe nach beendigter Dienst=
200 Diensttagen,	1 Alermelweste,	zeit.
	1 Giberne, Ruppel.	Seit.
1 zweites Paar halbwoll. Ho=		
fen nach 100 Diensttagen.	Alles vom Staat à Fr. 50 ver=	
	abfolgt.	
	Die Jäger bezahlen Fr. 20	
	mehr wegen des Jägergewehrs.	
1	Im Fall der Aenderung der	
		*
	Bewaffnung fann der Reg.=Rath	
	Bewaffnung fann der Reg.=Rath biefe Summe abandern, entspre=	
	Bewaffnung fann der Reg.=Rath	

<u> </u>						
Der Staat giebt:	Der Mann zahlt:	Bemerkungen.				
W a a d t. 1863.						
Leihweise für jede Dienstzeit: 1 Gewehr und Zubehör, 1 Säbel (event.) 1 Giberne, Ruppel, 1 Tornister.	Die ganze Montur und Aus- rüstung. Zuch aus dem Zeughaus zum Ankaufspreis.	Nach gänzlicher Beendigung ber Dienstzeit wird Alles Eigen= thum des Mannes, tritt er vor= her aus, so hat er die Waffen (unter Schabenersah) zurückzu= geben.				
Genf. 1863.						
1 Gewehr, lehnsweise, Giberne und Gurt dito. Tornister ganz. Baffenrock zur Hälfte, 1 Baar Tuchhosen, dito. 1 Baar Tuchkamaschen dito. 1 Käppi, Lettere 6 Artifel als Borschuß und per Decomte nach und nach abzuzahlen. 1 Kaput für jeden Dienst, nach 8 Jahr Dienst Eigenthum des Mannes.	1 Exerzierweste, 1 Feldmüße, 1 Baar Zwilchkamaschen, 1 Halsbinde, Butsack, Gewehrzubehörden, Gamelle, Feldstasche, Brodsack, Werth bes Tornisters zu Lasten bes Decompte. Die ½ ber Kosten nebiger Klei= bungsstücke zu Lasten bes Decompt. Vor ber Zeit Austretende ha= ben das für Decompte noch nicht Gedeckte zu verguten oder die Kleidungsstücke wieder zurückzu= geben.	In der Praxis hat es sich je- boch herausgestellt, daß der De- compte selten Tornister oder Ho- sen zu remboursiren vermag und es haben daher Wassenrock, Käppi ic. dem Mann ohne irgend welche Vergütung seinerseits überlassen werden müssen.				

En leistet in:	Der Mann circa	Der Staat circa.	Die Gemeinde circa.
	Fr.	Fr.	Fr.
Aargau	32	188	
St. Gallen	40	180	
Luzern	40	175	
Thurgau	40	175	
Graubundten	43	152	16
Tessin	45	147	12
Zűrich	50	165	
Bern	52	163	
Baselland	77	127	
Appenzell A. Rh.	82	138	
Baselstadt	90	130	
Neuenburg.	116	104	
Waadt	140	75	
·Solothurn	50	175	
Genf	52	165	t